

Georg Jakob Decker

Ernsthaftes und vertrauliches Bauren-Gespräch ...

2 : ... gehalten im Schulzen-Gerichte zu P.

[Deutschland]: [Verlag nicht ermittelbar], 1757

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1787096149>

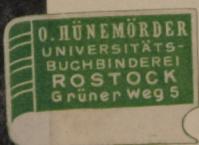
Band (Druck) Freier  Zugang 

14-
isch..
17.

17/8.

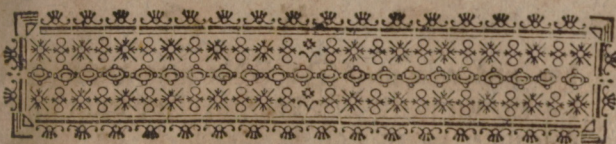


bf-7795/48



Zwentes
E r n s t h a f t e s
und
vertrauliches
Bauren-Gespräch
gehalten
im
Schulzen - Gerichte
zu P.

1757.



Erster Austritt.

Si da! Si da! du older säwen
Krüher, wo kümmt denn du her? Du stellst jo
een schnackſchen Paaschen för in den Uptog!
Wat brengſt du goods nies?

Stoffel Velten. Mich veele, un ewen nich recht wat
goods. Et ſiht wingig ut. Naber Glinck het
uns med ſiene groote Knechte un med ſine Offen-
Jungens rofomen gedrewn, up eenen Klump,
as eene Heere Schaape.

Kobes Range. I det were jo de Blocks! Kunden
ji ju denn nich wahren.

Stoffel Velten. Jo wi wulden woll; awers wi
kunden nich glicck ahle to Lüge komen, un unſe
Heuforcken, Meßgrapen, Dröſchſlegels un Piet-
ſchen to rechte mocken.

Kobes Range. Det hedden ji ſüllen vörher dohn,
denn is et to laat den Goorten tau to ſchluten,
wenn de Beeren all geſchüddelt ſien.

Stoffel Velten. Je nu! wer dochte det, det ſe
de Düwel ſo glicck wörde alle to hoope da hebben.
Un ehr wiet uns verſeegen, da weeren awer un
awer um uns herum niſcht als Blufiddels, de wul-

B 2

den



dne uns griepen. Da hedde man eenee sölle
det Loopen seen! Wi de Repphöner lepen wi, so
völe unser weren nah de Barge to un buddel-
den uns in as de Dasse.

Robes Range. Un Broder Osten und Gürgen
Ballhorn, wo blewen denn de?

Stoffel Velten. De lepen tapper met, un fropen
up det groote Goortenhuß, van wens se med
Kartoffeln un blue Bohnen schmieten wolden,
wenn ergens de blufiddligde Offen-Jungens un
Peere-Knechte sulden to nesewisig äwer den
Zuhn kiecken.

Robes Range. Wat moocken ji denn nu?

Stoffel Velten. Wat sullen wi moocken? Wi
sitten innesperret as de Ziesken, un können nich
ut nich in, un moten obstunds schmole Bertens
bieten. Wenn det noch lange duren sall, so
werd mange dicke Buuck inschnurren, un de
Köster werd uns det Peter nister dörrch de Backen
piepen können.

Robes Range. Hum! Det is jo een verslickter
Kroom! Wat segt denn Gürgen Ballhorn
darto?

Stoffel Velten. Wat sall he seggen? He fluet
sick hinger de Ohren, wenn he alleene is; wenn
he äwers by Broder Osten is, do süht he so
upgerümt ut, as ov wi up Roosen danzten.
De goode Mann mut ewen nich alletied weten,
wie et sieht! Det künde em quad an siene Ge-
sundheet dohn, un sien kostbareet Lewen afförten.
Det were to grusom.

Robes Range. Wat schlag, wat werd darut
koomen?

Stof

Stoffel Velten. Kort üm, ji müten uns to Hülpe
kohnen, un de neserwige blukidlige Ossenjun-
gens van hingen to äwer den Grind eens verset-
ten, det se nich weten, wu se süllen henlopen,
van Verschährens. Wenn ji det nich bale dohn,
so werd Schmolhans nich allene by uns Kö-
ckemeester, sündern wi müten gar in een süren
Appel bieten.

Robes Range. Gewet ju man to freden; Muhme
Zillacks het mi et schon versprocken, det unse
Grootknecht Isenbart mit siene beste Ossenjun-
gens un lüttke Knechte ju to Hülpe kamen sall.
Det is een schlue Kerlken. De wird de neserw-
igte Blukiddelken schon byt Kaselken krein. Lat
se man betämen! He werd se so schüddeln, det
de Köppe man so wackeln werren! Un wenn
se werren Rietut nehmen, denn so schlad hinger
drinn, det de Haare dervan fluschen. Si, do
kümmt unse Isenbart, un het sine Runge schon
in de Hand, damet he schon mangen Franzies-
ser den Haarbüdel utgeklopt. De sall schon ock
een Meesterstückchen an Glinckens Ossenjungens
afleen, un se de blue Riddels brav ut stieven.

Zwenter Austritt.

Isenbart. Med juer Verlöw, grootgünstige Heere.
Ick wulde man vernehmen, wat ju Muhme
Zillacks gesegt het, wu ick med miene lüttke
Knechte un Ossenjungens hen sall?

Robes Range. Ji süllen ju üm de Berge un dörch
de Strücker schliecken, un Naber Glinckens siene
Peerecknechte un Ossenjungens van hiagene to

up de Schicht kahmen. Pots Stern! wu weren se sief verfahren, wenn ji se met een Plus weeren by den Kanthaaeken freien, un so wat danzen lahten.

Isenbarr. Jå! det is good geseft! awers wu mant Naber Glinck nich den Braden rückt. De het eene nippe Nase.

Robes Range. He werd nich! Un wenn he et ock mercken sülde, so syn ji juer alle to Hope mehr an de Zahl. He werd sief truen nich veele rippeln, sünders ut Ostens Goorten Affsched nehmten, as de Katte van Duvenschlage.

Isenbarr. Je! Nu! Wi werend jo sien, wie se lopen weren. He is süst even se sehre förchtsom nich.

Robes Range. Gooder Moth, gooder Moth! Isenbarr, is de halve Kurrasche.

Isenbarr. Un my schallt nich fehlen, ick will dat mienige dohn, als een brav Kerl, ick will werlick nich de erste syn/de da löpt, awers, wenn de annjern weglopen, denn lope ick met, det de Kompenie vull blievat.

Robes Range. Spaas by Siede, mien lever Isenbarr, holt iu tapper! un wenn je de Blufiddels ut Ostens Goorten jaen, su salstu van Muhme Tillacks eene schüne bunte Haltkruse gepresentert freien, un de Prester het schon eenen ganz funkel spaan nagel nien Pietschkloven ver di to rechte geleet. Un wer weet, wat de Badder Schulte deit; he werd sich by miener Sickschen ock nich lumpen lahten, awersünders wenn et siene leewer Husehre de Muhme Tillacks bedröpt.

Isen

Iſenbart. Det Ding let ſick all met nâhmen.

Kobes Range. Un wat noch mehr, jede Littge knecht un Offenjunge, de ſick werd god hollen, ſall een god Drankgeld hebben, det kannſtu allen up mien Word verſprecken. Macht juer Sacken god, ſo lâhnen ji ock een good Recumpenz gewardig ſyn. Biede glick alle diene Littgeknechte un Offenjungens up, un thôpet nich gar tho lange.

Iſenbart. Ick werte mick glick drollen, un obſtûnds Anſtald maacken. Good bewahr ju.

Kobes Range. Un di ock, Iſenbart.

Dritter Auftritt.

Kobes Range. Nu, Stoffel Velten, lop wat du lopen kanſt, un brenge Broder Oſten und Gûrge Ballhorn de goode Tiedinge, dat ſe bale bale ut den Baegelbuer erlûſet weeren ſûllen.

Stoffel Velten. Poſhunjert Element, wat werd det vor eene Frûde ſyn? Gûrge Ballhorn drinckt noch hûde up diene Geſundhet dree Nôtel Alſit ut. Un ick krieg ſeckerlich ock een Spitzglâſken wat goods. Ach! det werd ſchmecken.

Kobes Range. Wenn nur det Strûcksken gelingt, good inneſâdelnd is et; ſo wulln wy alle to Hope in de groote Schencke gahn, un dick ganz fry hollen.

Stoffel Velten. Kann ick mi drup verlahen?

Kobes Range. Gant gewes! Lop nu, lop! dat du bale met de goode Nahrîcht ankûmmiſt.

Stoffel Velten. Dat is brav! Nu will ick nich lopen, sûnders fleegen! Alſit, det is mien Leven! Wenn my Gûrge Ballhorn man een Glâſken ut

B 4

fien



sien Pullicken inschenkt, so lepe ick för em dörcht
Guer.

Kobes Range. Höde di! Velten, dat di de
Blaukiddels nich betrappeln! se luere as de Ratte
up de Mus. Süst müchten se dick brav utwam-
sen; oders dy wull gar eene affünderliche Ehre
andoen, damit dy ewen nich veel gedeent weere,
un de manger gerne verbidden-wörde.

Stoffel Velten. Ick will mi schont waaren.

Kobes Range. Bestu ock woll, det Naber Slinck
ock sölske grönkiddliche Staarenfängers het. Det
syn rechte utgelehrte Schnapphane. De krupen
dörch de Strücker, als de Löffrösche. Un eh man
et sich vesüht, da hebben se eenen byn Sclaffitz-
tig, oder se pusten eenen met ehre dunnersche Pust-
röhren up det Gatt, det eenen hören un siehn ver-
geit. Un de bärtige Offenjungens met de Zip-
pelpelze, un met de krummen Krutmeker, het de
Düwel ock allerweens, wiet Koppergeld. Lat
di man bi Linwe nich atterperen, süst sicken se di
wat ant Tüch, un unse ganzet Recept is verrückt,
un wi können ju denn nich helpen, wenn ji ock
all to Hope verkreperen un hungern süllden.

Stoffel Velten. I! wat bestu nich för Sorge!
Ick well mi schont waaren. De gode Schluf-
fers söllen niseht van minen Acfit to kosten freien.
Blieb gesund, bed ick weder kohne!

Kobes Range. Un du ock! Nese glücklich, un
gröte Broder Osten un Gürgen Ballhorn, un
seegge mant, dat se bale ut de Musfalle erlöset
weeren sullen.

Bier:

Vierter Austritt.

Kobes Ränge. Na! Nickel Hincmar, hebben ji se betrect? de blaufiddliche Offen-Jungens.

Nickel Hincmar. Rich so recht!

Kobes Ränge. Wat? Rich so recht? Ritt ju de Alp? Wat dastu? Rich so recht? Du weerst mi de rechte Bode! Rich so recht? det du schwarz weeren mügst, mit dienen rich so recht!

Nickel Hincmar. Awers et is doch rich anners, Ich mut ju doch seggen, wat de Wahrheit is.

Kobes Ränge. Zi! dat du müchtest -- ick hedde bale wat gesagt! Ich glowe doch woll in alle Ewigkeit rich, det ju ji wiren lahten van de blufiddliche Offen-Jungens, un noch darto van sunne Hand vull? Zi süliden ju de Ogen utn Koppe schämen, wenn det wahr were.

Nickel Hincmar. Et het sich wat to schämen! Ji hebben goud daalen, ji sin wit dervan. Awers kommt man hen, wo et brav blue Bonen regnt un brave Kopnöte set, ji süliden ganz anners piepen lehren. Ji können bale so wat hen schmaffen, awers wennn tum klappen kummt, so trecken ji den Kopp ut de Schlinge un laten de Karre in Dreck stohn.

Kobes Ränge. Nu! wat Henger hebben ji denn utgericht?

Nickel Hincmar. So völ as nischt. Wi sien blind anekohnen. Wi dachten Naber Hincmens siene Peerecknechte un Offenjungens würren sich so beschliessen laten. Awers der is der so dumm rich. He hadde et gemerckt, un ehr wot uns versaen, da kam he van Berge heraffer gekladdert, un siene

Jungens fladderden hinger em drin. Koz Schlag, wat versährden wi uns! Unse Isenbart sprack uns twar goden Moth tho, avers dat ding wulle doch nich recht flaschen.

Kobes Range. Ji sien doch woll nich gor utgereten wi Schaapleder?

Nickel Zinckmar. So glicck nich; awers up de letzte gieng et doch een betten Funterbunt to. Un ick hebbe woll hören muncfeln, dat de beste Raad so, by Nacht un Newel nah unse olle Löcker to gien. Un da sitten wi obstunds un ruhn ut.

Kobes Range. Ji hebben doch woll den Platz behollen?

Nickel Zinckmar. Eskliche segtend so, eskliche segten ne! Jck weet nich wer recht het. Jck för miene Part, bin nich up de Stelle geblewen, wu ick hennestelt was, un wieter fortwärts bin ick ock nich gekahmen. Jck weet alleene nich, wo ick in de Rutsche Musche hendragen bin. Et geht so ordentlich nich her, wo et Schlâe gievt. Jck hebbe nich gehâlt, wer de meesten mag gekreit hebben. Un de Flecke laten sîck ock nich recht good nahtâhlen, denn se schlaen saale tweemahl up eenen Fleck.

Kobes Range. Jck höre alsu wuhl ji hebben Broder Osten schleckt befrit.

Nickel Zinckmar. Wenn he süst keene Hülpe het, dadörch werd em nich geholpen sien.

Kobes Range. Wat segt den Isenbart dato?

Nickel Zinckmar. Wat sall he seggen? he was gewaltig eisch un schüddelte met den Koppe, da siene littge Knechte un Ossenjungens nicht recht anbieten wullen. Avers wat solde he alleene macken, he muste

musste sich met Geduld schmeeren, un met toddeln
wu de annjern hen löpen.

Robes Range. Löpen ji denn?

Nickel Hincmar. Jo ehliche löpen, de dat schmos-
cken nich vertraen kunden, van de fleene Kossä-
ten Hop, den de bluröckfigte Offen-Jungens met
de blanke Mügen anstäckten. Un wer wulde ock
da blieven? da hadde man siene beed Ogen ver-
leeren können. Un den finge sich eenmal eener
alleene wedder nah Huse? Un da was su een
groote schlag Kerl darby de was immer vödrut un
schlog um sich rümer vör dull un vör blind.

Robes Range. Ich hebbet all satt van die, da
künt Stoffel Velten törügge, de werd mie woll
mehr vertällen.

Sünster Austritt.

Robes Range. Wu holt et Velten?

Stoffel Velten. Siehre Siehre strümplick; Nu
piepen wie up det lehte Lock. Ji sin mie de
rechte Helpers! dat ji weeren wo de Päper wast,
met jue Hülpe; ji versprecken veele und hollen
nisch, as de Eddellide.

Robes Range. Nu! Nu! sit doch man nich glicck
ganz verzaet, up eenen Heeb huet eener keenen
Boom um. Wat noch nich geschiehn, kann
noch wol, un det veliecht bale geschiehn. Ji
müten nur noch een kleen betken Gedult hebben.

Stoffel Velten. Uwers de Maens macken uns to
veele Märreddig, un de Winder is ock nich mehr
wiet. Wat süllen wie macken; Pelze van
Schnei, und Brod van fleene Steene? Wenn
det



det Ding nich bale en Loef gewinnet, so mach ick
nich hen siehn, wie et aslopen werd. Unse
Peere sind so fett as de Sprengsel un so geduldig
as de Lämmerken, bale weren wi möten med de
Tāne klappern, det de Maen denkt et kummt
wat. Det is en apogropischer Toestand.

Kobes Range. Nu, nah nich alle Höpnunge
upgegeben, in korte Tied söllen ji erföhren, det
wi meer können als verspreken.

Stoffel Velten. Good; maact det ji Word hol-
len, süst werd all min Afsit to Waater.

Kobes Range. Segge man Gürgen Ballhorn, he
sall juen Grootknecht inbingen, det he flinck
uppaßt. Wi werren up de annere Siede an
den Groven rümmer schlecken, un ju wenn ji
röwer sin, met nah unse Gehöfte neemen, un
denn sall et up de Blufiddels lofgohn, det
man su eene Art het. Wi wollen se de Köppe
su waschen det se dran denken weeren. Se süllen
keen Been up de Eere brengen, bet se ut juen
Goorten ruter sin.

Stoffel Velten. De Wörde sien goodt, segt de
Koopman. Wenn se mant schon ruter weeren.
Awers de hebben Peck an de Sählen, wenn
rückt ut gaen fall. Man mut se recht nahdrück-
lich bidden, wenn se Afscheid nemen süllen.
Det is eere olle Mode su, un davan lahten se
sick nich lichte asbrennen. Wi kennen se schond.
Wi hebben uns eenmal med se brav rümmer bal-
get, awers wi müsten doch endlick det Hosen-
pener ergriepen, un toseen, wu de Zimmer-
mann det Loef gelaten.

Kobes Range. Na, na! pemle mi man de Ohren
nich

nich so vull, se sullen ju detmol nich bieten oders
freten.

Stoffel Velten. Freten werren se uns nich, wi
sinn seere mager, un se hebben feddere Beeten
to brecken, as wie.

Kobes Range. Du bliewst immer by dine olle
Liere, ji Lüde lahten ju glicke int Buckshörn jogen,
wenn man eener öwer juen Thun fickt. Vast
man goot up, uppn Sünnavend wenn en bet-
ken düster werd, so willen wi nich wit van de
Graven sien; un ju verscunderen.

Stoffel Velten. Good! wi werren ju met Schmer-
ten erwaren.

Kobes Range. Lop man, lop. Unse Isenbart werd
glicke hie her in den Kroog kohnen, da willen wi
de Sacke glicke affarten, un detmaal wollen wi
de Blufiddels gans secker betrecken.

Sechster Austritt.

Isenbart Glück to! Glück to! Schmeckt de Acsit
grootaünstige Herrn?

Kobes Range. He mutwoll! upp de kleene Alter-
nation kann een Schlückschen nich schoden.

Isenbart. Wat denn vör Alternation? Hebben
ji ju ergens gealternert, det unse Project nich so
recht nah unse Inbildung afgelopen is.

Kobes Range. Jo! frylick geit mi det een betken
im Koppe rümmer, det ick Kalenner maacke.
Alle wile is Ballhorns Velten by mi gewest,
un het mi geklagt, det de Flege in de Boddermelck
sitte, un ween wi se nich bale herut helpen künden,
so met se versupen.

Isen-

Jfenbarr. I da kann noch woll Raad to wâren,
Ick will schon noch een Lock fingen, da wie de
armen Sünners ddröbbringen wöllen.

Robes Range. Det hebbe ick em ock versprocken;
un hebbe em gesegt, se sül den man flinck
uppassen, uppen Sunnarwend wenn et düster werd,
so werst du di an de annere Siede van Graven
rüm schlecken med ehliche van unse driesteste
Offenjungs und Peerecknechte und helpen det
se ut det verdammte Porduklock rut un äwer den
Graven to uns kohnen. Sülde det nich an-
gahn?

Jfenbarr. Det mut gahn, so woar as ick Jfenbarr
hete!

Robes Range. Prost, Jfenbarr up good Glück!

Jfenbarr. Ick bedanke mi tum schönsten. Awer
Morgen fall de Büsse loß gaen. Ick well mine
Rebus schond maacken, det ji söllen med mie to
freen sien. Ick werre selfsten metgoen, un det
müste van Henger sien, wenn wi wedder in de
Pansche kohnen sül den.

Robes Range. Ick hoope glicckfals et fall beeter
gaen as det leste mohl. Dafür werren sief de
Blukiddels nich wahren. Uppen Sundag Nah-
middag were ick di hi in Krog erwarden, un
hören wi et afgelopen. Mache diene Sacken
good, du saft de Halskruse gewiß kriegen.

Jfenbarr. Et fall schon tohn. Hatjes!

Siebender Austritt.

Jfenbarr. (Kömt zurück und redt mit sich selbst.)
De Keerls mut de helle Düwel rieden, de Flinck
mut heyen kânen, met rechten Dingen gaht et
nims

nimmermehr to! Eener mag et ock noch so schlue anfangen so merckt he et. So fitat is et mi mien Levdage nich gearrevert!

Kobes Ränge. Wat is nu wedder, hebben ji weder den Rörtern getogen? Ji sijn doch Stämpers! Wenn det so fort geit, so werren wi wat för uns brengen.

Isenbarr. Ji hebben good schnacken, kammt mant ens met, ji weren ock woll Lehyrgeld betalen möten, det is nich so as eener denkt. De Naber Glinck is hinger un för. Wer den will int Bedde een gooden Morgen beeden, de mot fröh upstahn.

Kobes Ränge. Wi steit et met Broder Osten un met siene Lude?

Isenbarr. De is utespannt met alle sine Peeres knechte un Ossenjungens.

Kobes Ränge. Wat? utespannt? Sinn se nich äwer den Grawen gekohmen?

Isenbarr. Jo, äwer den Grawen sin se woll gekohmen, awers wieder nich, do seten se erst recht in de Falle.

Kobes Ränge. Kunden ji denn nich to Hülpe kohmen?

Isenbarr. Jo! to Hülpe kohmen! uns was det Löckelken verpriemt. Da hadden Glinckens Ossenjungens Ehunstaacken un allen Dürwel vörgerammelt. Un weren wi wider geasanschert, so hedden se uns ock byt Schlafittgen gekreit. Det ging so bunt her, as up de Kermesse!

Kobes Ränge. Hahl ju differ un jenner mit jue Kermesse! Wat werd Muhme Tillacks darto seggen?

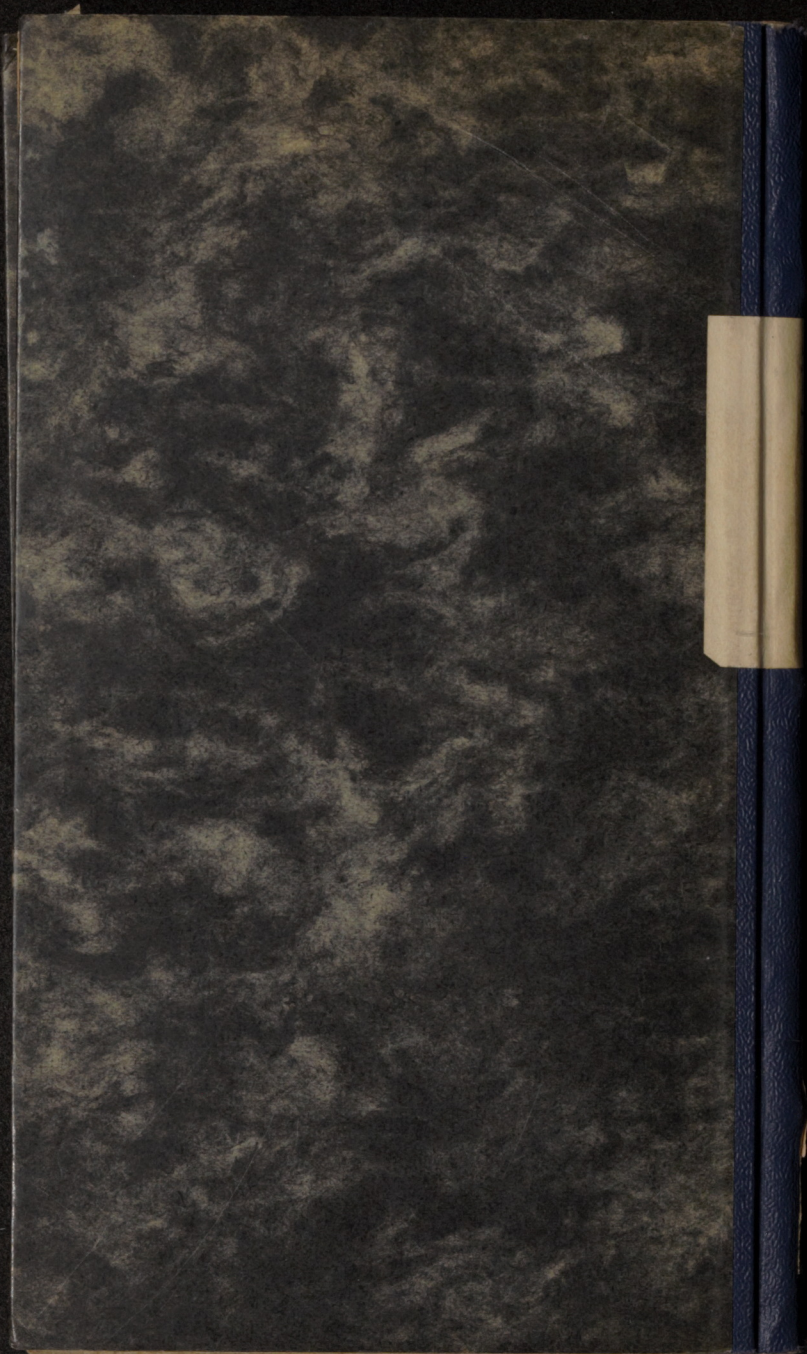
Isenbarr. Se mag seggen wat se will: wat nich geit

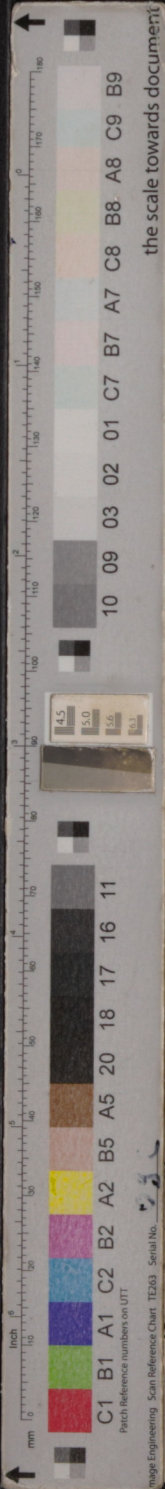


geit det geit nich. Sullen wi uns vör annere
laten dodt schlaen, as de dulle Hunne oders innen
Sack krupen, wenn he upgehollen werd, det werd
se doch woll nich präsentieren.

Robes Ränge. Gah mand nah dine lüttgen Knechte
un Offenjungens, un ruet ju den Winter wat ut.
Wi möten det Dincf nah anders infäddeln.
Upet Fröhjahr salt schont beeter gahn, da wols
len wie se pechern, dat se de Schoe verlehren
sullen.







the scale towards document



istritt.

et Hincmar, hebben
che Offen-Jungens.

recht!

ch so recht? Ritt ju de
recht? Du weerst mi
echt? det du schwarz
nich so recht!

et is doch nich anners,
at de Boehrheit is.

müchtest = ick hedde
ve doch woll in alle
wixen lahten van de
un noch darto van
ju de Ogen utn Koppe
ere.

sick wat to schâmen!
n wit dervan. Avers
rav blue Bonen regnt
sûlden ganz anners
bale so wat hen schna-
klappen kûmmt, so
e Schlinge un laten

at Henger hebben ji

nisch. Wi sien blind
Naber Glinckens siene
is wûrren sick so beschlû-
er so dumm nich. He
wyt uns versaen, da
gekladdert, un siene
Jun-

